

# PRÄSENTATION 1. HALBJAHR 2020

30. Juli 2020



## Hinweis

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

# HIGHLIGHTS DES 1. HALBJAHRES 2020

- › COVID-19 hat bedeutenden Einfluss auf die Kundennachfrage, insbesondere in den Bereichen Luftfahrt, Automobil und Handel
- › Umsatzerlöse mengen- und preisbedingt mit 463,8 Mio. EUR um 16 % unter dem Vorjahresvergleichswert
- › Fix- und Strukturkosten weitgehend an COVID-19-bedingt gesunkene Auslastung angepasst
- › EBITDA in Höhe von 59,3 Mio. EUR nach 72,0 Mio. EUR im Vorjahr
- › Ergebnis nach Ertragsteuern sowohl im 1. Halbjahr als auch im 2. Quartal trotz COVID-Einfluss positiv
- › Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit mit 70,6 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (H1/2019: 63,7 Mio. EUR)
- › Planmäßige Fortführung wesentlicher Strategieprojekte
- › Ausblick 2020: EBITDA-Bandbreite zwischen 80 und 100 Mio. EUR

# GESCHÄFTSVERLAUF H1/2020

# EINKAUFSMANAGERINDEX ALS STIMMUNGSINDIKATOR

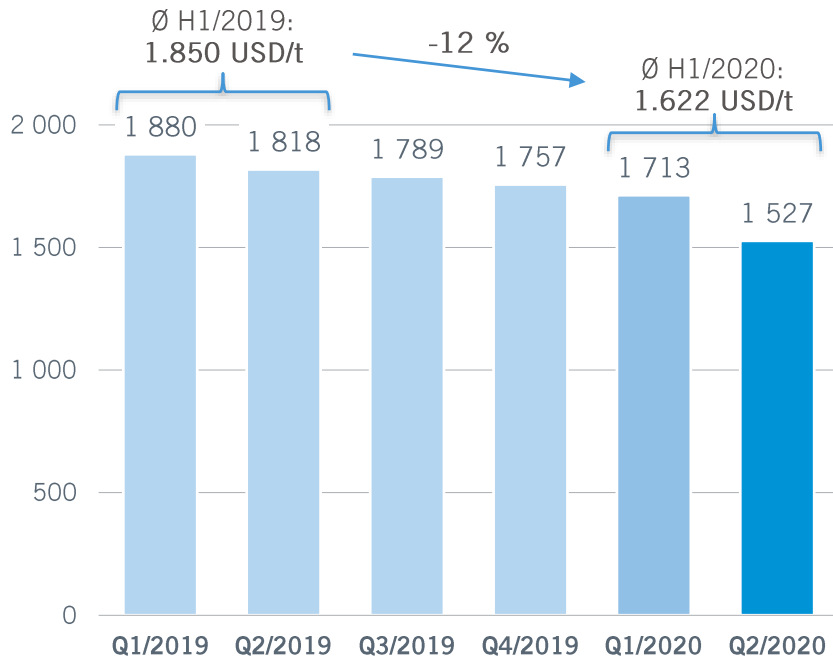
NEGATIVER EINFLUSS DURCH COVID-19

Region/Land	2018												2019												2020					
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun
<b>Welt</b>	54	54	53	53	53	53	53	53	52	52	52	51	51	51	51	50	50	49	49	50	50	50	50	50	50	47	48	40	42	48
<b>Eurozone</b>	60	59	57	56	56	55	55	55	53	52	52	51	51	49	48	48	48	48	47	47	46	46	47	46	48	49	45	33	39	47
Österreich	61	59	58	58	57	57	57	56	55	54	55	54	53	52	50	49	48	48	47	48	45	46	46	46	49	50	46	32	40	47
Deutschland	61	61	58	58	57	56	57	56	54	52	52	52	50	48	44	44	44	45	43	44	42	42	44	44	45	48	45	35	37	45
Frankreich	58	56	54	54	54	53	53	54	53	51	51	50	51	52	50	50	51	52	50	51	50	51	52	50	51	50	43	32	41	52
Italien	59	57	55	54	53	53	52	50	50	49	49	49	48	48	47	49	50	48	49	49	48	48	48	46	49	49	40	31	45	48
Spanien	55	56	55	54	53	53	53	53	51	52	53	51	52	50	51	52	50	48	48	49	48	47	48	47	49	50	46	31	38	49
<b>UK</b>	55	55	55	54	54	54	54	53	54	51	53	54	53	52	55	53	49	48	48	47	48	50	49	48	50	52	48	33	41	50
<b>USA</b>	56	55	56	57	56	55	55	55	56	56	55	54	55	53	52	53	51	51	50	50	51	51	53	52	52	51	49	36	40	50
Kanada	56	56	56	56	56	57	57	57	55	54	55	54	53	53	51	50	49	49	50	49	51	51	51	50	51	52	46	33	41	48
China	52	52	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	48	50	51	50	50	49	50	50	51	52	52	52	51	40	50	49	51	51
Japan	55	54	53	54	53	53	52	53	53	53	52	53	50	49	49	50	50	49	49	49	49	48	49	48	49	48	45	42	38	40

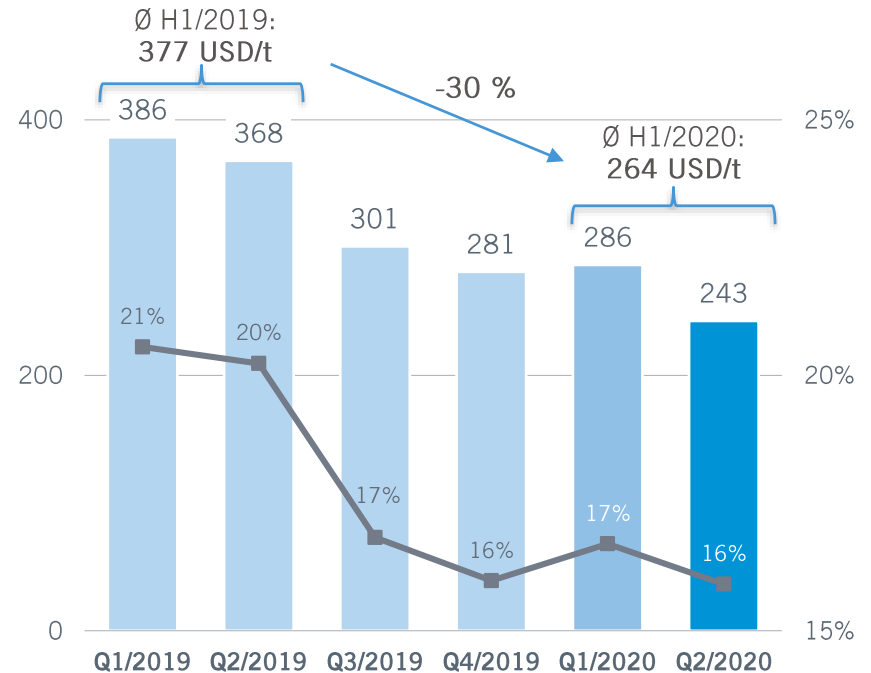
# PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM UND TONERDE

NIEDRIGERER TONERDEPREIS KOMPENSIERT RÜCKGANG BEIM ALUMINIUMPREIS

### Durchschnittlicher Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



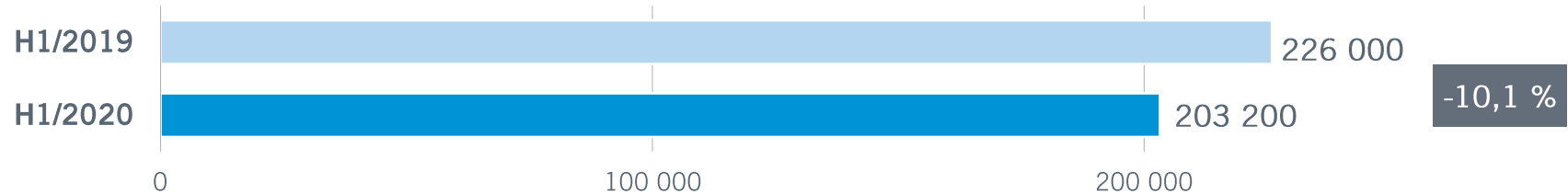
### Durchschnittlicher Tonerdepreis in USD/t und im Verhältnis zum Aluminiumpreis in %





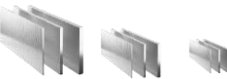
# ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

NACHFRAGERÜCKGANG VOR ALLEM AUS DEN BEREICHEN LUFTFAHRT, AUTOMOBIL UND HANDEL

## Absatzmenge in Tonnen



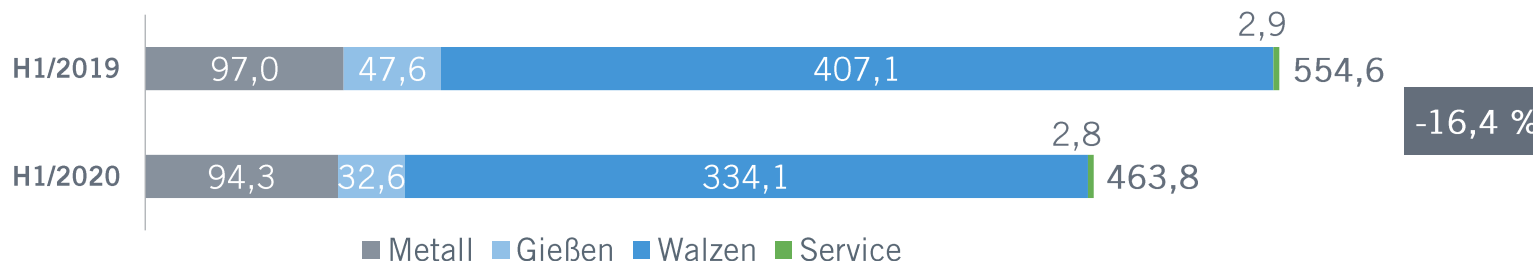
## Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu H1/2019 in Tonnen

- Segment Metall:  **+1.500** Tonnen durch solide Produktion bei Alouette
- Segment Gießen:  **-9.800** Tonnen infolge des COVID-19-beeinflussten Marktumfelds (v.a. Automobil)
- Segment Walzen:  **-14.500** Tonnen infolge des COVID-19-beeinflussten Marktumfelds (v.a. Luftfahrt und Automobil)

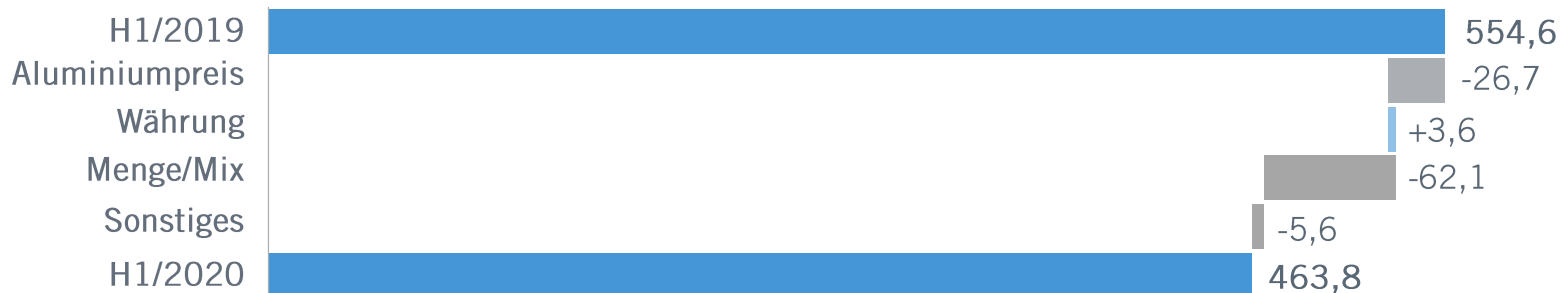
# UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

MENGEN- UND PREISBEDINGT UNTER DEM VORJAHRESNIVEAU

## Umsatzerlöse in Mio. EUR



## Umsatzüberleitung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019 in Mio. EUR





# EBITDA DER AMAG-GRUPPE

COVID-19 BEDINGTE MENGEN-RÜCKGÄNGE BEI NIEDRIGEREN ALUMINIUMPREISEN UND NORMALISIERTEN ROHSTOFFKOSTEN

## EBITDA in Mio. EUR



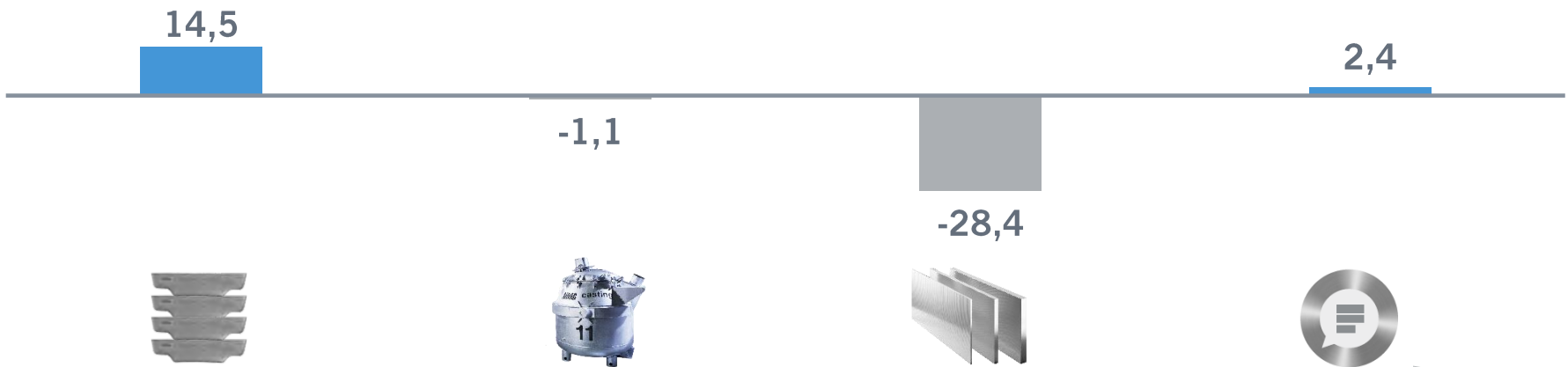
## EBIDTA-Überleitung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019 in Mio. EUR



# EBITDA NACH SEGMENTEN

HÖHERER ERGEBNISBEITRAG DES SEGMENTS METALL; SPÜRBARER ERGEBNISEFFEKT IM SEGMENT WALZEN DURCH COVID-19

## EBITDA-Veränderung im Vergleich zu H1/2019 in Mio. EUR



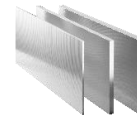
### Segment Metall

- › Hohes Produktionsniveau
- › Geringerer Aluminiumpreis durch deutlich günstigere Rohstoff- und Energiekosten mehr als kompensiert
- › Positive Währungseffekte durch schwächeren CAD zum USD



### Segment Gießen

- › Marktbedingter Ergebnisrückgang primär im Automotiv-Bereich
- › Positive Gegeneffekte durch Kurzarbeit seit 1. April und Variabilisierung von Sach- und Strukturkosten



### Segment Walzen

- › Spürbare Mengenrückgänge im Transportbereich
- › Positive Gegeneffekte durch Kurzarbeit seit 1. April und Variabilisierung von Sach- und Strukturkosten
- › Bewertungseffekte wirken ergebnismindernd



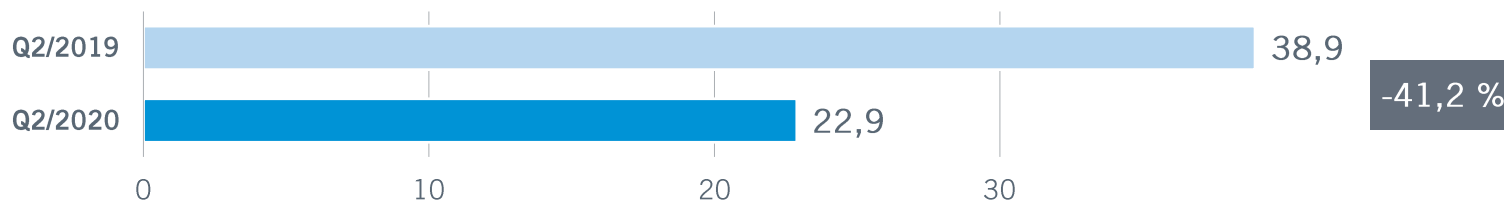
### Segment Service

- › Höhere Erlöse aus intersegmentärer Verrechnung

# EBITDA DER AMAG-GRUPPE IM 2. QUARTAL

SPÜRBARE MENGEN-RÜCKGÄNGE DURCH COVID-19 BEI DEUTLICH NIEDRIGEREN ROHSTOFFKOSTEN

## EBITDA in Mio. EUR



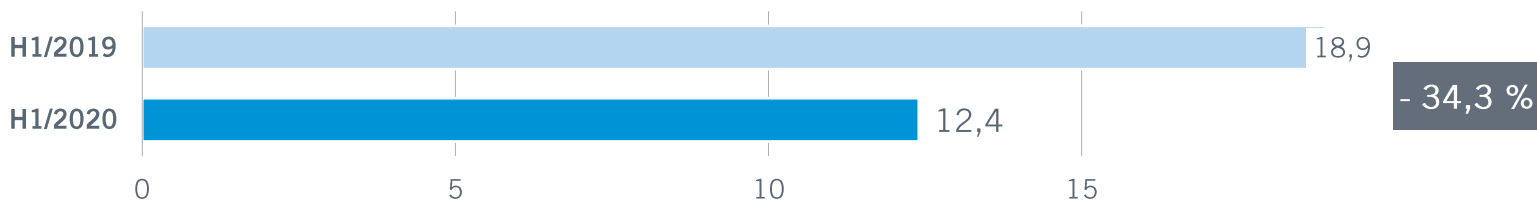
## EBIDTA-Überleitung im Vergleich zum 2. Quartal 2019 in Mio. EUR



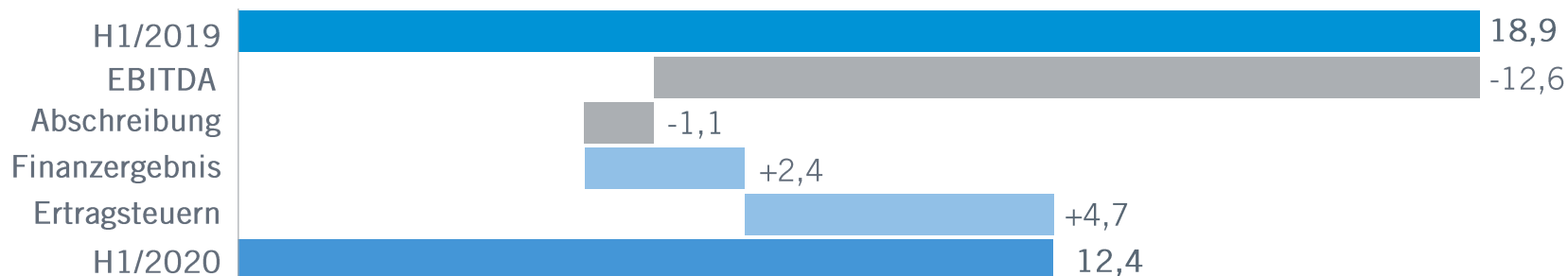
# ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

MENGEN- UND PREISBEDINGT UNTER DEM VORJAHRESNIVEAU

## Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



## Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019 in Mio. EUR



# AMAG-GRUPPE – KENNZAHLEN

KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR	H1/2020	H1/2019	+/- in %	Q2/2020	Q2/2019	+/- in %
Absatz gesamt in Tonnen	<b>203.200</b>	226.000	-10,1 %	<b>103.600</b>	114.500	-9,5 %
Umsatzerlöse	<b>463,8</b>	554,6	-16,4 %	<b>217,5</b>	280,1	-22,4 %
EBITDA	<b>59,3</b>	72,0	- 17,5 %	<b>22,9</b>	38,9	- 41,2%
EBITDA-Marge	<b>12,8 %</b>	13,0 %		<b>10,5 %</b>	13,9 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>17,6</b>	31,3	-43,7 %	<b>2,1</b>	18,5	-88,5 %
EBIT-Marge	<b>3,8 %</b>	5,6 %		<b>1,0 %</b>	6,6 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	<b>12,4</b>	18,9	-34,3 %	<b>0,9</b>	11,3	91,6 %
Ergebnis je Aktie in EUR	<b>0,35</b>	0,54		<b>0,03</b>	0,32	

# POSITIVE CASHFLOW-ENTWICKLUNG

DEUTLICHE STEIGERUNG IN SCHWIERIGEM MARKTUMFELD

## Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

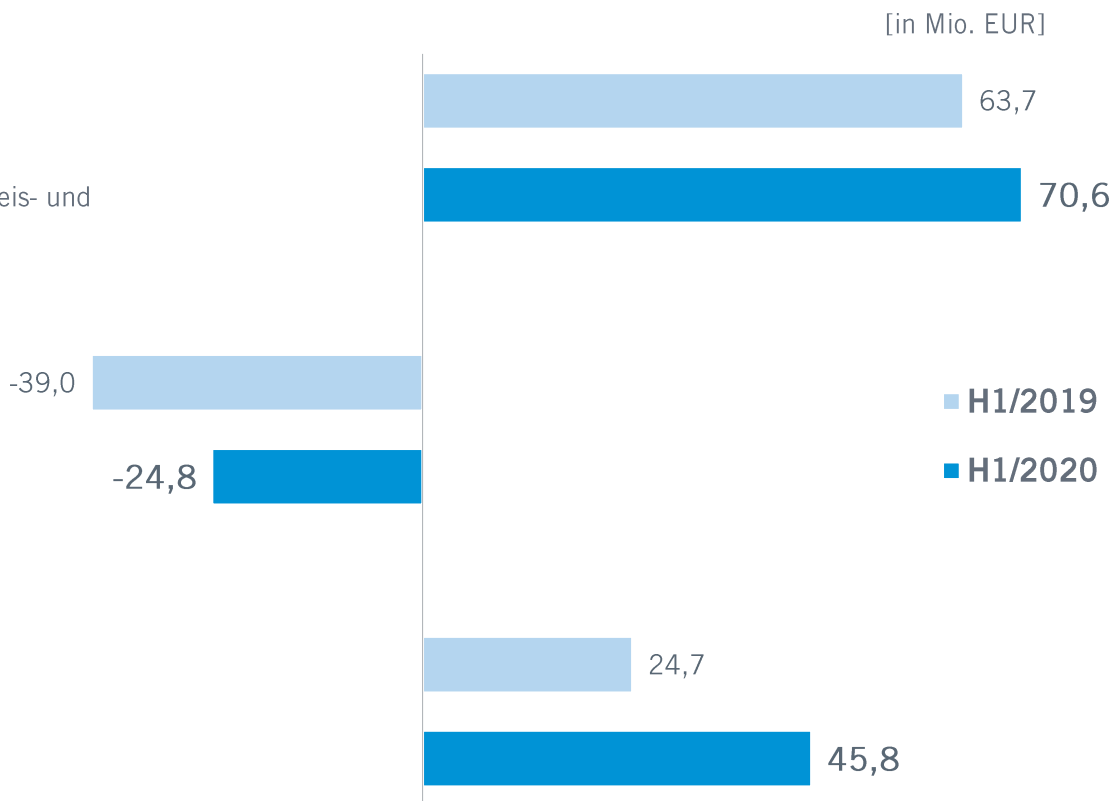
- › Rückgang des Working Capital bedingt durch Preis- und Mengenentwicklung

## Cashflow aus Investitionstätigkeit

- › Rückgang von Investitionen in Kanada und am Standort Ranshofen

## Free Cashflow

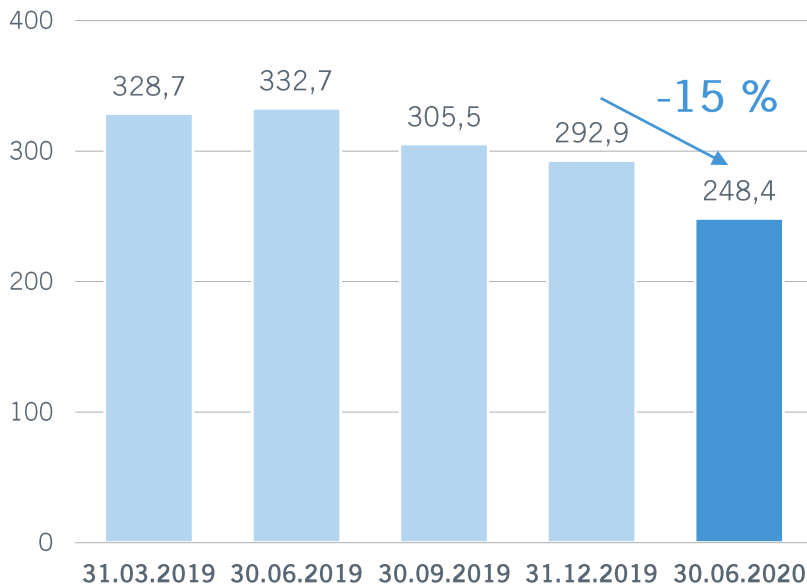
- › Deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr



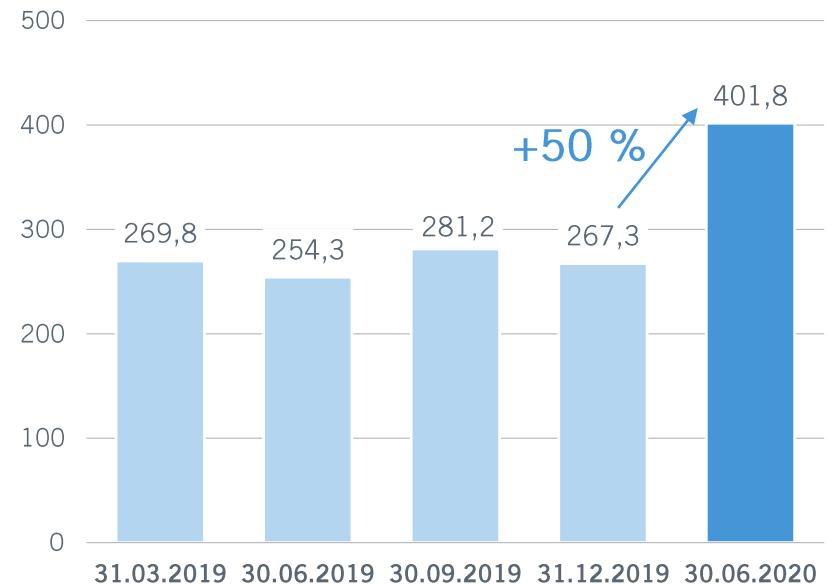
# SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (1/2)

VERBESSERUNG DER NETTOFINANZVERSCHULDUNG UND STEIGERUNG DER LIQUIDITÄT

## Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



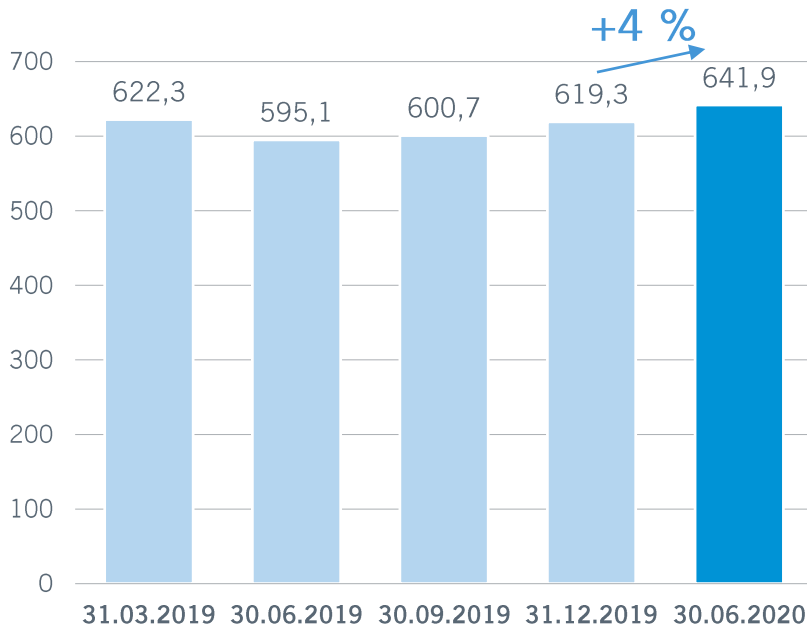
## Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente in Mio. EUR



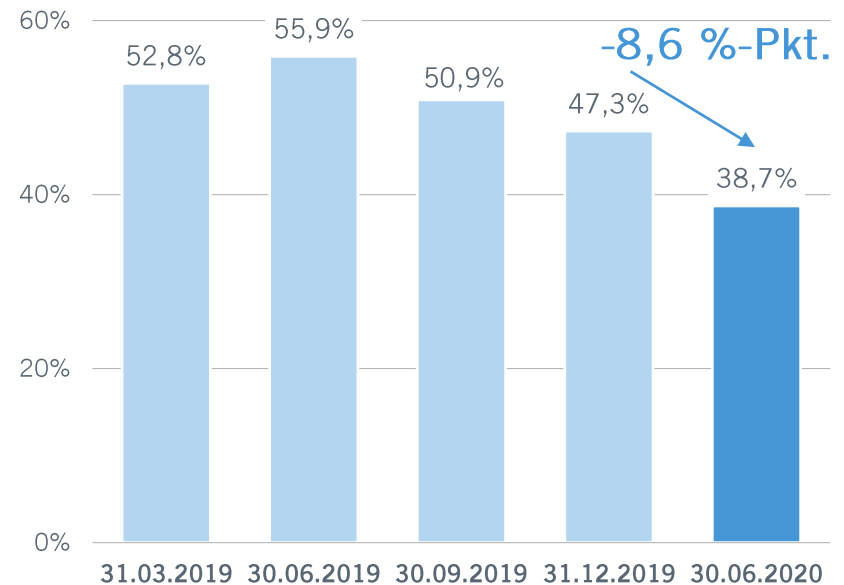
# SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (2/2)

## STABILES EIGENKAPITAL BEI RÜCKLÄUFIGEM VERSCHULDUNGSGRAD

### Eigenkapital in Mio. EUR



### Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) in %





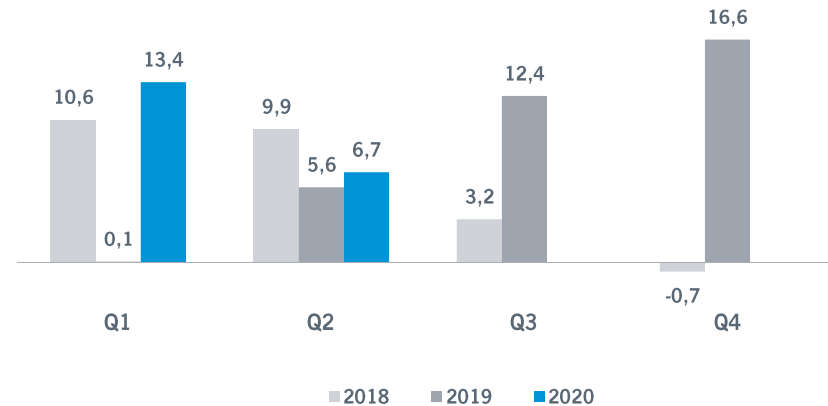
# SEGMENT METALL

## ERGEBNISANSTIEG IN H1/2020



IN MIO. EUR	H1 2020	H1 2019	+/- (%)	Q2 2020	Q2 2019	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>59.200</b>	57.700	2,6%	<b>36.800</b>	29.700	23,9%
Externer Absatz in Tonnen	<b>59.200</b>	56.500	4,8%	<b>36.800</b>	29.000	26,9%
Umsatzerlöse	<b>312,3</b>	381,7	-18,2%	<b>151,0</b>	190,9	-20,9%
Externe Umsatzerlöse	<b>94,3</b>	97,0	-2,8%	<b>56,1</b>	49,9	12,4%
EBITDA	<b>20,1</b>	5,6	257,5%	<b>6,7</b>	5,6	20,9%
EBIT	<b>7,9</b>	-6,5	221,2%	<b>0,6</b>	-0,5	223,2%
Mitarbeiter (FTE)	<b>179</b>	183	-2,6%	<b>179</b>	188	-4,6%

### EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



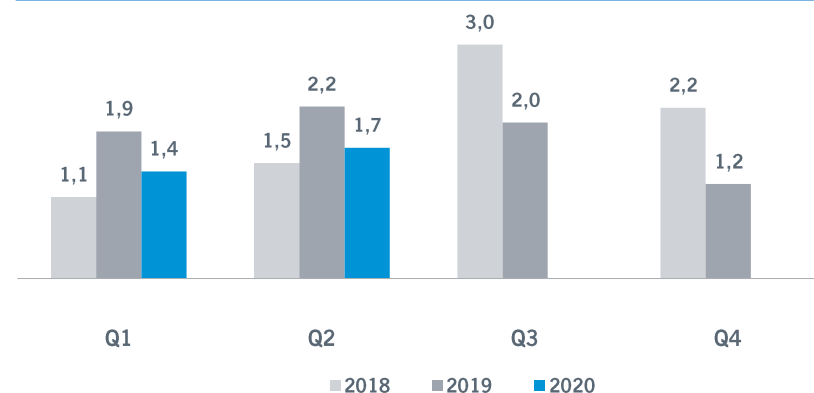
- › Anstieg der Produktionsmenge in Kanada nach Abschluss erhöhter Neuzustellungsaktivitäten im Vorjahr
- › Absatzmengensteigerung ermöglicht durch stabile Produktion
- › Positive Ergebniseffekte vor allem durch niedrigere Rohstoffpreise und Energiekosten, eine hohe Produktionsmenge sowie durch Bewertungseffekte in Zusammenhang mit Währungsschwankungen

# SEGMENT GIESSEN

## ABSATZ UND ERGEBNIS COVID-19-BEDINGT UNTER DEM NIVEAU VON H1/2019

IN MIO. EUR	H1 2020	H1 2019	+/- (%)	Q2 2020	Q2 2019	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>38.200</b>	48.000	-20,4%	<b>17.000</b>	23.700	-28,3%
Externer Absatz in Tonnen	<b>23.100</b>	31.400	-26,4%	<b>8.000</b>	15.200	-47,4%
Umsatzerlöse	<b>38,3</b>	53,6	-28,5%	<b>14,4</b>	24,9	-42,3%
Externe Umsatzerlöse	<b>32,6</b>	47,6	-31,5%	<b>10,9</b>	21,8	-49,9%
EBITDA	<b>3,1</b>	4,1	-26,4%	<b>1,7</b>	2,2	-25,7%
EBIT	<b>1,8</b>	2,9	-36,9%	<b>1,1</b>	1,6	-34,8%
Mitarbeiter (FTE)	<b>124</b>	125	-1,4%	<b>123</b>	125	-1,4%

### EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



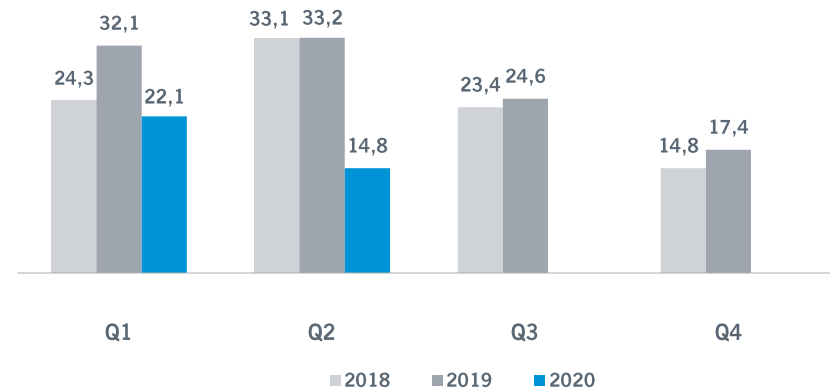
- › Rückgang bei der Absatzmenge aufgrund der COVID-19 bedingten Nachfrageeinbußen, insbesondere aus der Automobilindustrie
- › Erfolgreiche Variabilisierung von Sach- und Strukturkosten; Kurzarbeit vorerst bis zum 30.09. fixiert

# SEGMENT WALZEN

BREIT DIVERSIFIZIERTES PRODUKTPORTFOLIO DÄMPFT AUSWIRKUNG DURCH COVID-19 AUF EINZELNE BRANCHEN DEUTLICH AB

IN MIO. EUR	H1 2020	H1 2019	+/- (%)	Q2 2020	Q2 2019	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>105.800</b>	120.300	-12,1%	<b>49.800</b>	61.100	-18,5%
Externer Absatz in Tonnen	<b>105.800</b>	120.300	-12,1%	<b>49.800</b>	61.100	-18,5%
Umsatzerlöse	<b>371,8</b>	469,1	-20,8%	<b>165,5</b>	237,3	-30,3%
Externe Umsatzerlöse	<b>334,1</b>	407,1	-17,9%	<b>149,2</b>	207,0	-27,9%
EBITDA	<b>37,0</b>	65,3	-43,4%	<b>14,8</b>	33,2	-55,3%
EBIT	<b>11,3</b>	40,5	-72,0%	<b>2,1</b>	20,7	-89,9%
Mitarbeiter (FTE)	<b>1.504</b>	1.519	-1,0%	<b>1.493</b>	1.521	-1,9%

## EBITDA Entwicklung in Mio. EUR



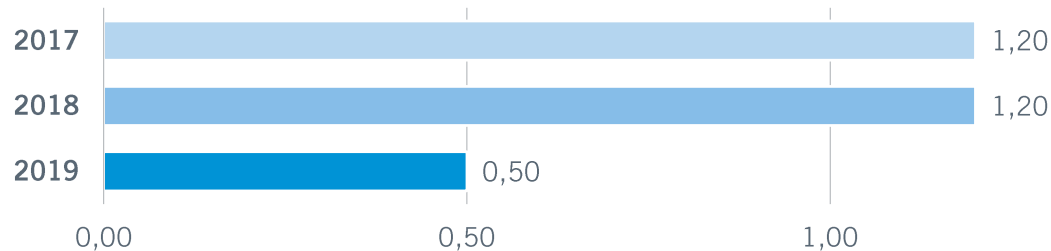
- › Absatzrückgänge seit April 2020 vor allem im Transportsektor (Luftfahrt und Automobil) sowie im Bereich der Handelsprodukte
- › Ergebnismrückgang insbesondere durch gesunkene Absatzmenge und geändertem Produktmix. Weiterhin beeinflusst durch Einmal- und Bewertungseffekten
- › Erfolgreiche Variabilisierung von Sach- und Strukturkosten; Kurzarbeit vorerst bis zum 30.09. fixiert

# DIVIDENDE UND AKTIE

# DIVIDENDE VON 0,50 EUR/AKTIE

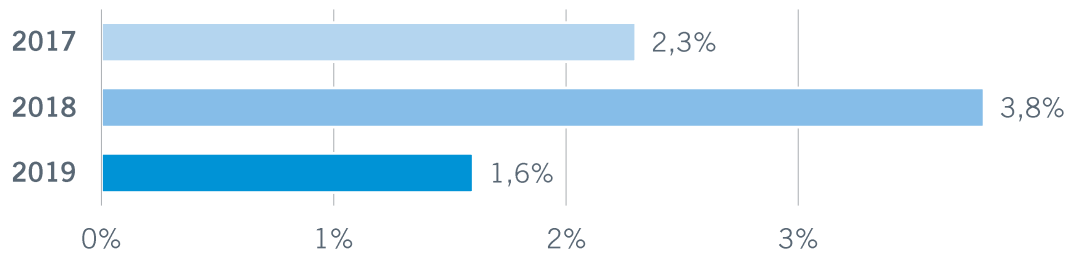
DIVIDENDENRENDITE VON RUND 2 %

## Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



> Reduzierte Dividende von 0,50 EUR/Aktie in Folge von COVID-19 am 21. Juli bei der virtuellen Hauptversammlung der AMAG beschlossen

## Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



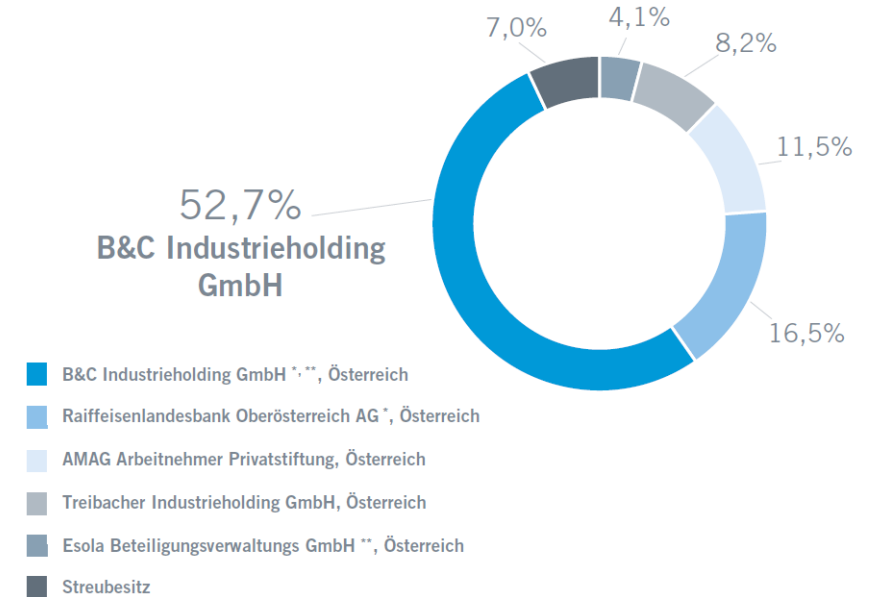
> Dividenden-Zahltag war am 28. Juli 2020

## Outperformance der AMAG-Aktie

[Performance bis 30. Juni 2020 in %]



## Stabile Eigentümerstruktur



- 1) B&C Industrieholding GmbH und Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.
- 2) Die B&C Industrieholding GmbH und Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

# COVID-19 & AUSBLICK 2020

# AUSBLICK 2020

GEDÄMPFTE MARKTERWARTUNG FÜR 2020 BEI MITTEL- UND LANGFRISTIG POSITIVER GLOBALER BEDARFSENTWICKLUNG NACH ALUMINIUM

- › Spürbare Nachfragerückgänge von rund -9 % für 2020 laut CRU für Primäraluminium und Aluminiumwalzprodukte zu erwarten
- › Rückgänge vor allem im Transportsektor (Luftfahrt und Automobil) und im Handel
- › Strategische Aufstellung der AMAG mit Fokus auf Spezialprodukte und Nachhaltigkeit in verschiedenen Branchen wirkt stabilisierend
- › Beschleunigter Bedeutungszuwachs des Nachhaltigkeitsaspektes zu erwarten
- › Solider Auftragsstand der AMAG federt die Rückgänge beim Auftragseingang zum Teil ab



# AUSBLICK 2020

## ERGEBNISPROGNOSE VON UNSICHERHEITEN GEPRÄGT

- › **Ausblick 2020:** Nach einem **soliden 1. Halbjahr** wird auf Basis der **aktuellen Auftragslage** der AMAG-Gruppe **nach derzeitiger Einschätzung** eine **EBITDA-Bandbreite von 80 bis 100 Mio. EUR** im **Gesamtjahr 2020** als **wahrscheinlich** eingestuft

## FINANZKALENDER 2020

27. Februar 2020  
30. April 2020  
30. Juli 2020  
29. Oktober 2020  
11. Juli 2020  
21. Juli 2020  
24. Juli 2020  
27. Juli 2020  
28. Juli 2020

Veröffentlichung Jahresabschluss 2019  
Information zum 1. Quartal 2020  
Halbjahresfinanzbericht 2020  
Information zum 3. Quartal 2020  
Nachweisstichtag „Hauptversammlung“  
Virtuelle Hauptversammlung (HV)  
Ex-Dividenden-Tag  
Nachweisstichtag „Dividende“  
Dividenden-Zahltag

## INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN  
Aktiengattung  
Ticker Symbol Wiener Börse  
Indizes  
Reuters  
Bloomberg  
Handelssegment  
Marktsegment  
Erster Handelstag  
Emissionskurs je Aktie in EUR  
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

AT00000AMAG3  
Stammaktien lautend auf Inhaber  
AMAG  
ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI  
AMAG.VI  
AMAG AV  
Amtlicher Handel  
Prime Market  
8. April 2011  
19,00  
35.264.000

## IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc  
Leiter Investor Relations  
T +43 7722 801 3821  
M +43 664 885 775 26  
christoph.gabriel@amag.at

**AMAG**   
AUSTRIA METALL